



T-4670

Quarz-Synthesizer-UKW-Stereo/MW-Tuner

Bedienungsanleitung

● ***H**erzlichen Glückwunsch zum Kauf des ONKYO T-4670 Tuners. ● Bitte lesen Sie diese Bedienungsanleitung vor dem Anschluß des neuen Tuners gründlich durch, und schalten Sie ihn dann erst ein. ● Um die überragende Klangqualität Ihres T-4670 voll genießen zu können, empfehlen wir Ihnen die Anweisungen zu befolgen. ● Heben Sie die Bedienungsanleitung zur späteren Bezugnahme auf.*

INHALT

Eigenschaften	1
Wichtige vorbeugende Maßnahmen	1
Vorsichtsmaßnahmen	2
Vor der Inbetriebnahme dieses Geräts	2
Anschlußdiagramm	3
Bedienungselemente und Bezeichnungen	4
Normale Betriebsarten	6
Spezielle Betriebsarten	8
Betriebsprobleme und deren Behebung	10
Technische Daten	10

Eigenschaften

● MOS-FET Varactor in Eingangsstufe

Ein Hauptgrund für die hervorragende Empfindlichkeit und Sendereinstellpräzision des T-4670 ist die der MOS-FED Varactor in der Eingangsstufe. Dieses kompromißlose Bestehen auf Qualität gibt dem T-4670 den scharfen, präzisen Empfang, wie Sie ihn von Onkyo erwarten.

● Computergesteuertes APR-System (Automatic Precision Reception)

Das von Onkyo entwickelte APR-System erlaubt es, jede UKW-Sendung in optimaler Qualität zu empfangen. Die Schaltung überwacht konstant das Signal und wählt die optimalen Einstellungen für vier Empfangsparameter: Auto Stereo/Mono, Hi-Blend ein/aus, ZF-Bandbreite breit/schmal und HF-Modus LOCAL/DX. Anzeigen an der Frontplatte zeigen alle APR-Einstellungen, die auf Wunsch manuell geändert werden können.

● Festsenderspeicher für 40 UKW/MW-Sender in beliebiger Zusammenstellung

Der T-4670 kann bis zu 40 MW- und UKW-Sender in jeder beliebigen Kombination speichern. UKW-Freunde können so die meisten Speicherplätze für UKW-Sender reservieren. Wenn es in Ihrem Wohngebiet nur wenige UKW-Sender gibt, dann können Sie mehr MW-Sender fest speichern.

● Klassifizierter Speicher und klassifizierter Sendersuchlauf

Die klassifizierte Speicherfunktion erlaubt es, bis zu 40 Sender im Speicher in sechs verschiedenen Klassen einzugeben. Sie können z.B. Sender nach der vorwiegend angebotenen Musik einordnen. Wenn Sie dann Sendersuchlauf in z.B. Klasse 3 durchführen, werden nur die Sender, die dieser Gruppe zugewiesen sind, abgesucht.

● UKW-Senderraster umstellbar zwischen 50 und 25 kHz mit Wahlschalter

● Automatischer Sendersuchlauf

● Signalstärkeanzeige mit 8 Elementen

● Zwei UKW-Antenneneingänge

Wichtige vorbeugende Maßnahmen

VORSICHT:

„DAS GEHÄUSE NIEMALS ÖFFNEN.

SIE KÖNNTEN SONST EINEN SCHLAG BEKOMMEN. NICHTS DARF VOM BENUTZER GEWARTET ODER REPARIERT WERDEN. ÜBERLASSEN SIE WARTUNGSARBEITEN DEM QUALIFIZIERTEN KUNDENDIENST.“

Um störungsfreien Betrieb sicherzustellen, die folgenden Vorsichtsmaßnahmen beachten:

1. Staub und übermäßige Feuchtigkeit, direkte Sonnenbestrahlung sowie übermäßig hohe und niedrige Temperaturen vermeiden.
2. Darauf achten, daß keine Erschütterungen auf das Gerät übertragen werden. Diesen Baustein daher niemals auf einer Lautsprecherbox abstellen.
3. Das Gerät immer auf einer stabilen und waagerechten Unterlage abstellen.
4. Auf ausreichende Belüftung achten. Das Gerät daher nicht auf weichen Unterlagen (Teppich, Kissen usw.) aufstellen und die Belüftungsschlitze nicht abdecken (z.B. bei Regaleinbau), da anderenfalls die im Geräteinneren erzeugte Wärme nicht abgeführt werden kann.

5. Die Nähe von Heizkörpern und elektrischen Geräten mit starker Wärmeentwicklung vermeiden.
6. Innenteile dürfen nur von einem qualifizierten Wartungstechniker eingestellt bzw. gereinigt werden.
7. Darauf achten, daß durch die Belüftungsschlitze keine Gegenstände eindringen und keine Flüssigkeiten auf das Gerät verschüttet werden.
8. In den folgenden Fällen den Baustein von einem qualifizierten Wartungstechniker überprüfen lassen:
 - A. Wenn das Netzkabel oder der Netzschalter beschädigt ist.
 - B. Wenn Gegenstände oder Flüssigkeiten in das Gerät eingedrungen sind.
 - C. Wenn das Gerät übermäßiger Feuchtigkeit ausgesetzt wurde.
 - D. Wenn Betriebsstörungen bzw. anormale Betriebsbedingungen festgestellt werden.
 - E. Wenn das Gerät fallengelassen bzw. das Gehäuse beschädigt wurde.
9. Nicht in dieser Bedienungsanleitung aufgeführte Wartungsarbeiten dürfen vom Benutzer nicht selbst ausgeführt werden. Falls solche Wartungsarbeiten erforderlich werden sollten, wenden Sie sich bitte an einen qualifizierten Wartungstechniker.
- Das Gerät entspricht den Bestimmungen der EG-Direktive 82/499/EWG.

Vorsichtsmaßnahmen

1. Garantieschein

Die Seriennummer dieses Gerätes finden Sie an der Gerätehinterseite. Tragen Sie diese zusammen mit der Modellnummer in die Garantiekarte ein. Die Garantiekarte an einem sicheren Ort verwahren.

2. Pflege

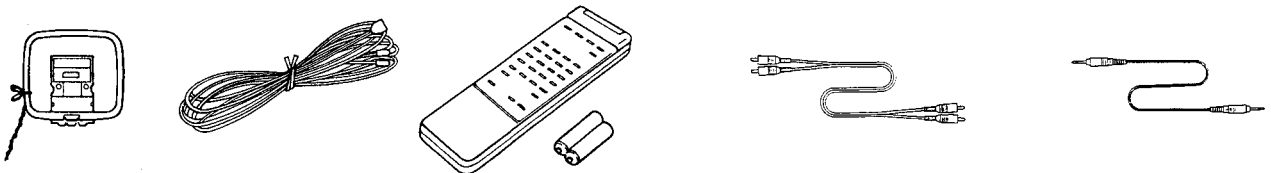
In regelmäßigen Abständen sollten Front- und Rückplatte sowie Gehäuse mit einem weichen Lappen abgewischt werden. Hartnäckiger Schmutz kann mit einem in milder Seifenlösung angefeuchteten und gut ausgewrungenen Lappen abgewischt werden. Anschließend mit einem sauberen Lappen trockenwischen. Keine scheuernden Stoffe, Verdüner, Alkohol oder andere chemische Lösungsmittel verwenden, da diese die Gehäuseoberfläche angreifen und die Beschriftung entfernen können.

Speicherschutz

Einlegen von Batterien zum Speicherschutz ist bei diesem Gerät nicht erforderlich. Ein System zur Ruhestromversorgung sorgt dafür, daß der Speicherinhalt auch bei Stromausfall oder etwaigem Abtrennen des Netzsteckers von der Steckdose aufrechterhalten wird. Das System lädt sich mit jedem Ein- und Ausschalten der Stromversorgung automatisch neu auf. Da der Speicher des Gerätes nicht permanent ist, muß das Ein- und Ausschalten jeden Monat mehrere Male wiederholt werden. Die Zeitspanne, über welche der Speicherinhalt nach dem Ausschalten geschützt ist, richtet sich auch nach den klimatischen Verhältnissen und der Wahl des Aufstellungsortes. Durchschnittlich werden die Speicherinhalte etwa einen Monat lang nach dem letzten Ausschalten des Geräts bewahrt. Diese Zeitspanne verkürzt sich etwas bei feuchtem Klima bzw. hoher Luftfeuchtigkeit.

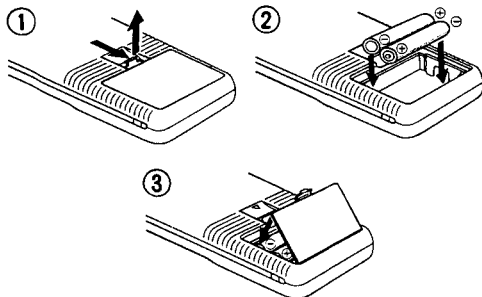
Vor der Inbetriebnahme dieses Geräts

1. Mitgeliefertes Zubehör



MW-Schleifenantenne x 1 T-förmige UKW-Antenne x 1 Fernbedienungsteil RC-165T x 1 Batterien x 2 Ausgangssignalkabel x 1 **RI** Fernbedienungskabel x 1

2. Einlegen der Batterien in das Fernbedienungsteil



Vorsichtsmaßnahmen zur Verwendung von Batterien

- Das Fernbedienungsteil wird durch zwei Batterien mit Strom versorgt. Vor dem ersten Einsatz die beiden Batterien (mitgeliefert) wie in der Zeichnung dargestellt einlegen.
- Die durchschnittliche Lebensdauer der Batterien beträgt ein Jahr. Dieser Zeitraum kann länger oder kürzer sein, je nach Verwendungshäufigkeit und Umgebungsbedingungen (Temperatur und Luftfeuchtigkeit).

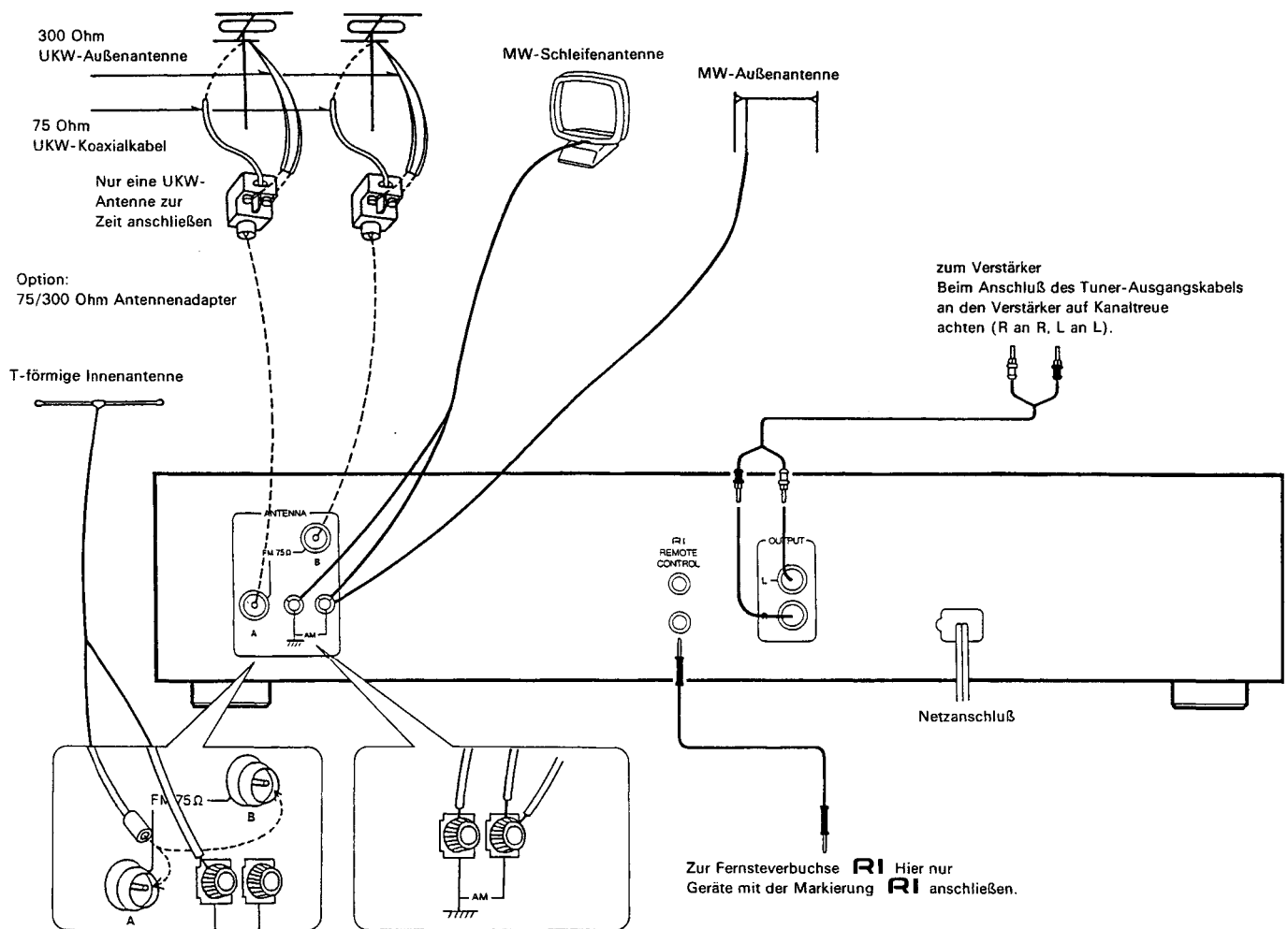
- Wenn das Fernbedienungsteil nicht arbeitet, obwohl die Regler an der Frontplatte des Tuners richtig arbeiten, sollten die Batterien ausgetauscht werden. Nur die in der folgenden Tabelle beschriebenen Batterien verwenden.

Typ	Spannung	Größe
Mangan-batterien	1,5 V	R6 (AA, Mignonzellen)

HINWEISE:

- Verbrauchte Batterien niemals im Batteriefach belassen, da sie lack werden können und die austretende Säure das Fernbedienungsteil beschädigen kann.
- Beim Einlegen der Batterien immer die richtige Polarität (Ausrichtung von Pluspol (+) und Minuspol (-)) beachten.
- Keine Nickel-Cadmium-Batterien (aufladbar) verwenden.
- Nicht eine Batterie des vorgeschriebenen Typs (Mangan) und eine Alkalibatterie zusammen verwenden.
- Immer beide Batterien zur gleichen Zeit austauschen; nicht alte und neue Batterien zusammen verwenden.

Anschlußdiagramm



Zusammenbau der MW-Rahmenantenne

An die AM-Anschlüsse anschließen.

- ①
- ② Das Halteband entfernen und das Anschlußkabel entnehmen.
- ③ Nach hinten biegen. direction.
- ④
 - a. Aufstellen der Rahmenantenne auf einer stabilen Oberfläche. Einsetzen.
 - b. Anbringen der Antenne an der Wand. Bohrloch, um an der Wand festzuschrauben usw.

MW-Antennenanschluß

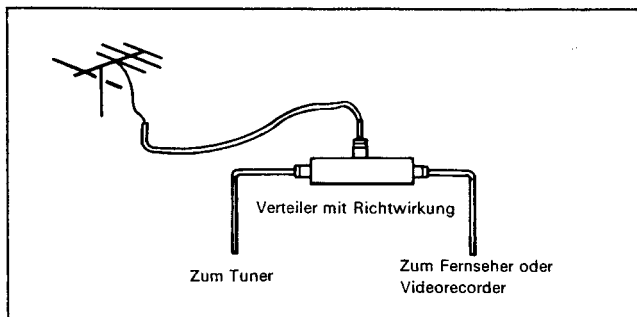
Eine MW-Schleifenantenne ist mitgeliefert. Das Anschlußkabel aus der Verpackung entnehmen und an die MW-Antennenklemmen anschließen. Diese Schleifenantenne kann oben auf dem Tuner aufgestellt werden oder an einer Wand oder anderen Fläche angebracht werden. Beim Anbringen verschiedene Positionen ausprobieren, um besten Empfang zu erzielen. Darauf achten, die Antenne nicht in der Nähe von Lautsprechern, Stromkabeln, Fernsehern, Videorecordern oder Elektromotoren zu platzieren. Bei Verwendung einer externen MW-Antenne nicht die Schleifenantenne abtrennen; beide Antennen an die Antennenklemmen anschließen.

UKW-Antennenanschluß

Die T-Antennen verwenden, wenn Sie in einem Gebiet wohnen, wo starke UKW-Signale vorhanden sind. Die Antenne an die Buchsen FM 75 Ohm anschließen und die Antenne an einer Wand oder einer anderen Fläche in einer Stellung anbringen, wo guter Empfang erzielt wird. Wenn in Ihrem Wohngebiet die UKW-Signale schwach sind, eine Multielement-Außenantenne verwenden. Zwei verschiedene Antennensysteme können angeschlossen werden. Lassen Sie sich vom Onkyo-Kundendienst über den richtigen Typ für Ihr Wohngebiet beraten.

HINWEIS:

Für UKW- und Fersehempfang nicht dieselbe Antenne verwenden, da sonst Interferenzprobleme auftreten können. Sollten Sie auf eine UKW/TV gemeinsame Antenne angewiesen sein, einen geeigneten Verteiler (Fachhandel) verwenden,



RI -Fernbedienungsanschluß (RI : Remote Interactive)
Schließen Sie diese Buchse zur Fernbedienung mit dem mitgelieferten Fernbedienungs-Anschlußkabel an einen beliebigen Onkyo-Verstärker mit dem " RI " -Symbol an. (Die Sendertasten (UP/DOWN) können über das mitgelieferte Fernbedienungsteil bedient werden.) Weitere Einzelheiten entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung des Verstärkers.

HINWEIS:

Das **RI** -Symbol ist Onkyos firmeneigenes Symbol. Audiogeräte mit diesem Symbol können über einen das **RI** -Symbol tragenden Verstärker mit dem Fernbedienungsteil ferngesteuert werden. Schließen Sie keine Audiogeräte ohne das **RI** -Symbol an diese Buchse an, da dies zu Schäden am Gerät führen kann.

Bedienungselemente und Bezeichnungen

Fronttafel

Weitere Einzelheiten über Tasten und Regler erfahren Sie bitte auf der in [] angegebenen Seite.

Zeichen-Speichertaste (CHARACTER) [9]

Displaytaste (DISPLAY) [9]

Senderpegel-Wahltaste
(TUNING LEVEL) [6]

Netzschalter (POWER) und Anzeige
Einmal drücken, um das Gerät einzuschalten, und erneut drücken, um es auszuschalten. Die Anzeige über dem Schalter leuchtet, wenn es eingeschaltet ist.

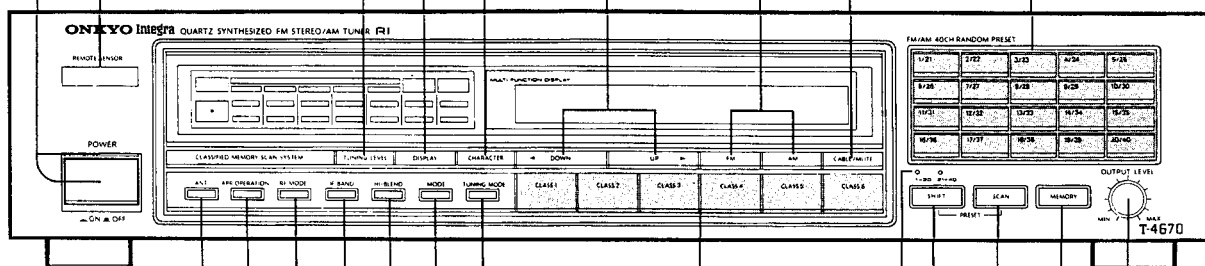
Fernbedienungssensor [5]

Sender/Zeichensuchtaste
(◀ DOWN, UP ▶) [6, 7, 9]

Wellenbereichstasten (FM, AM) [6, 7]

UKW-Senderraster/Dämpfungstaste
(CABLE/MUTE) [6]

Festsendertasten
(FM/AM 40CH RANDOM PRESET)
[7, 8, 9]



Antennentaste (ANT) [6]

APR-Taste
(APR OPERATION) [7]

HF-Wahltaste (RF MODE) [7]

ZF-Bandbreitentaste
(IF BAND) [7]

Hi-Blend-Taste (HI-BLEND) [7]

Auto Stereo/Mono-Taste (MODE) [7]

Sendertaste (TUNING MODE) [6]

Pegelregler [6]
(OUTPUT LEVEL)

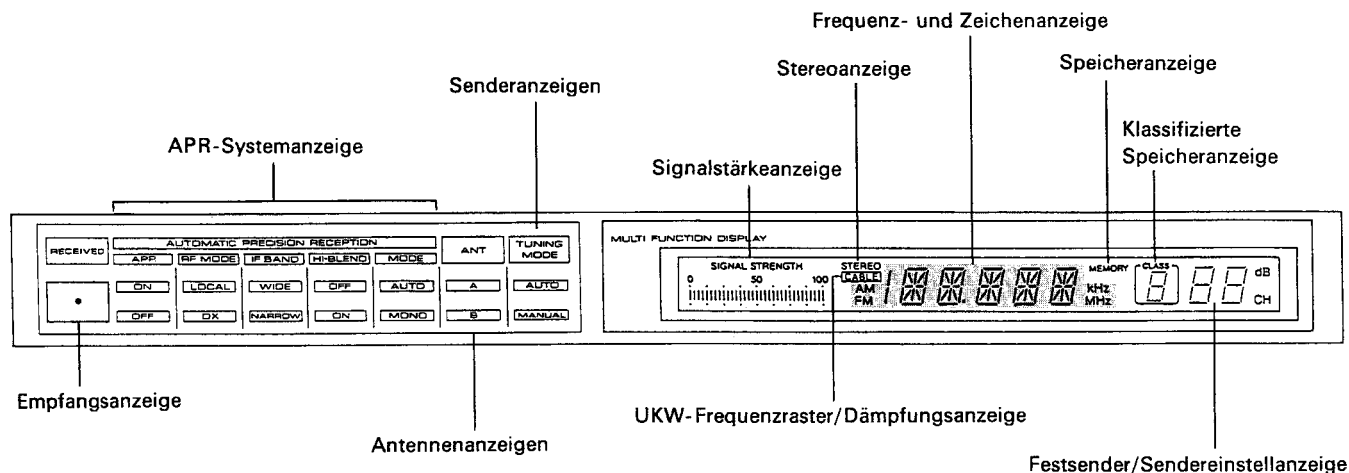
Speichertaste
(MEMORY) [7, 8]

Festsendersuchtaste
(SCAN) [8]

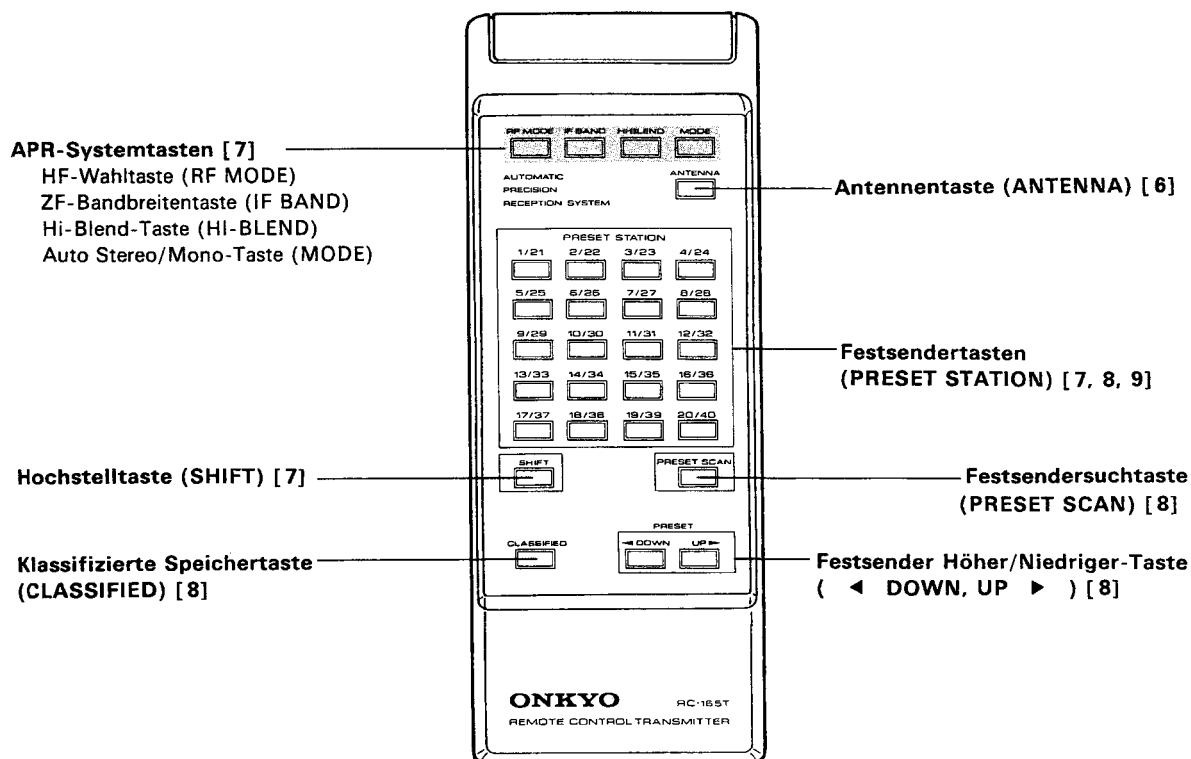
Hochstelltaste (SHIFT) und Anzeigen [7]

Klassifizierte Speichertasten
(CLASS1 - CLASS6) [8]

Display

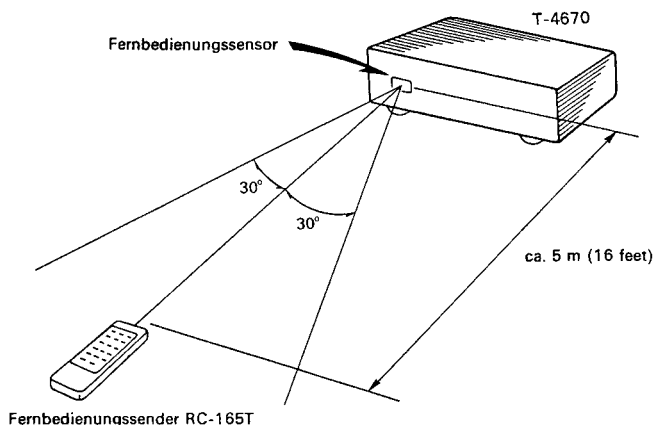


Fernbedienung (RC-165T)



Verwendung des Fernbedienungsteils

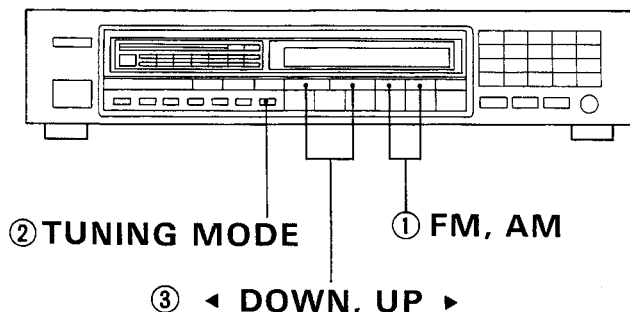
1. Wenn das Fernbedienungsteil längere Zeit über nicht verwendet werden soll, die Batterien herausnehmen.
2. Die Batterien des Fernbedienungsteils müssen regelmäßig ausgetauscht werden.
3. Dieses Gerät sendet Infrarotstrahlen aus. Darum kann es sein, daß Befehle nicht richtig empfangen werden, wenn helles Licht auf die Frontplatte auftrifft. Um das zu vermeiden, das Gerät so aufstellen, daß helles Licht nicht direkt auftrifft.
4. Wenn das Gerät in einem Audiorack hinter einer Glastür aufgestellt wird, so darf diese Glastür nicht aus getöntem Glas bestehen. Signalempfang gestört oder verhindert.
5. Durch Verwendung von anderen mit Infrarotstrahlen arbeitenden Geräten im gleichen Raum können Störungen bewirkt werden.
6. Der Sender des Fernbedienungsteils arbeitet bis zu einem Abstand von ca. 5m. Das Sendefenster muß immer auf das Empfangsfenster gerichtet sein, wenn ein Befehl zum T-4670 übertragen wird.
7. Wenn dieses Fernbedienungsteil nicht richtig arbeitet, zuerst prüfen ob die Batterien stark genug sind. Wenn das Problem auch bei frischen Batterien besteht, den Onkyo-Kundendienst benachrichtigen.



Normale Betriebsarten

- Vor dem Einschalten prüfen, ob alle Verbindungen richtig hergestellt sind.
- Alle Tasten an diesem Gerät (mit Ausnahme des Netzschalters) sind Antipptasten. Beim Einschalten werden alle Einstellungen auf die gleiche Einstellung wie beim letzten Einsatz eingestellt.

Zum Empfang



■ Automatische Sendereinstellung

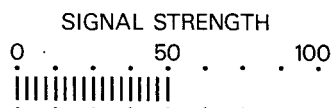
- ① Drücken Sie FM oder AM.
- ② Drücken Sie TUNING MODE, so daß die Anzeige **AUTO** aufleuchtet.
- ③ Drücken Sie UP oder DOWN. Die eingestellte Frequenz nimmt zu oder ab, bis ein ausreichend starkes Sendesignal erreicht ist. Zum Weitergehen zum nächsten Sender drücken Sie UP oder DOWN erneut, je nach der gewünschten Richtung.
 - Zum Stoppen des Sendersuchlaufs im Automatikbetrieb drücken Sie TUNING MODE. Die Frequenzanzeige stoppt sofort an der Stelle, an der die Taste losgelassen wird. Der Suchlauf stoppt nicht bei Sendern, deren Signalstärke so schwach ist, daß das Signal von der Dämpfungsschaltung unterdrückt wird. Zum Empfangen von sehr schwachen Sendern müssen Sie auf manuelle Sendereinstellung umschalten.

■ Manuelle Sendereinstellung

- ① Drücken Sie FM oder AM.
- ② Drücken Sie TUNING MODE, so daß die Anzeige **MANUAL** aufleuchtet.
- ③ Halten Sie UP oder DOWN gedrückt. Die eingestellte Frequenz nimmt zu oder ab. Wenn die Nähe der Frequenz des gewünschten Senders erreicht ist, lassen Sie die Taste los und drücken Sie jetzt wiederholt, bis die Frequenz genau eingestellt ist. Bei jedem Tastendruck wird die Frequenz um 50 kHz auf UKW und um 9 kHz auf MW weitergestellt. Wenn die Funktion CABLE/MUTE eingeschaltet ist, wird die UKW-Frequenz in 25-kHz-Schritten umgestellt.

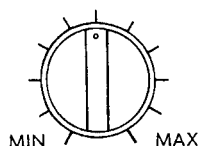
■ Signalstärkenanzeige

Die optimalen Sendereinstellungen erkennen Sie an der Anzahl der leuchtenden Striche der Signalstärkenanzeige.

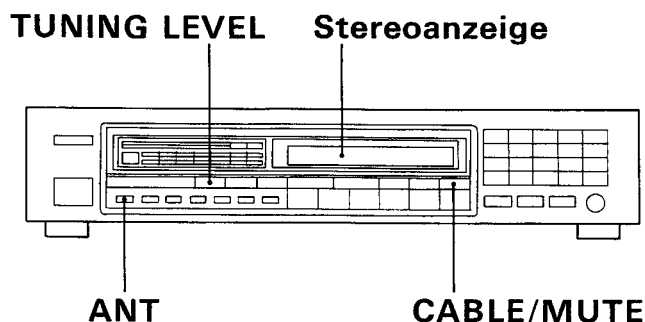


■ Einstellen der Lautstärke

Der Regler OUTPUT LEVEL dient zum Einstellen des Ausgangspegels an den Ausgangsbuchsen an der Rückseite. Der normale Ausgangspegel ist eingestellt, wenn der Regler OUTPUT LEVEL in der Mitte zwischen MIN und MAX steht.



Für optimalen UKW-Empfang



■ Verwendung der Taste TUNING LEVEL

Bei jedem Drücken dieser Taste wird der automatische Sendereinstellpegel zwischen 27 dB und 37 dB umgestellt. Verwenden Sie die Einstellung 37 dB, wenn viele starke UKW-Sender in Ihrem Wohngebiet sind, und die Einstellung 27 dB, wenn viele schwache UKW-Sender in Ihrem Wohngebiet sind. Die momentane Einstellung wird bei jedem Drücken der Taste ca. 2 Sekunden lang im Display gezeigt. Zum Empfang von Sendungen unter dem Pegel von 27 dB stellen Sie TUNING MODE auf manuelle Einstellung und stellen den Sender ein. Die Abkürzung "dB" ist gleichbedeutend mit "dBf".

■ Stereoanzeige

Diese Anzeige leuchtet auf, wenn eine UKW-Sendung in Stereo empfangen wird. Sie leuchtet bei sehr schwachen UKW-Sendungen nicht auf. Wenn Sie eine UKW-Stereosendung in Mono hören wollen, drücken Sie die Taste MODE, so daß die Stereoanzeige erlischt.

■ Um einen Kabelsender bei Kabelempfang (Fernsehen) präziser einzustellen

Stellen Sie die Frequenz mit den Tasten UP und DOWN ungefähr in 50-kHz-Schritten ein und drücken dann CABLE/MUTE, um UKW-Dämpfung auszuschalten und das Frequenzraster auf 25 kHz einzustellen. Die Anzeigen **CABLE** und TUNING MODE **MANUAL** leuchten auf, so daß manuelle Einstellung der Sendefrequenz mit der Sendertaste möglich ist. Im 25-kHz-Modus ist automatische Sendereinstellung ausgeschaltet. Die in diesem Modus gewählten Einstellungen können gespeichert werden.

HINWEIS:

Wenn der CABLE-Modus gelöscht wird, wird das Frequenzraster auf 50 kHz zurückgestellt.

Beispiele: 100,125 → 1A 100,100 MHz
100,175 → 1A 100,150 MHz
100,100 → 1A 100,100 MHz

■ Wahl der Antenne

Wenn Antennen an die Antennenklemmen A und B FM an der Rückseite angeschlossen sind, wählen Sie die mit der besseren Empfindlichkeit mit der ANT-Taste oder der ANTENNA-Taste am Fernbedienungsteil.

Die Einstellung A oder B wird unter den Festsendertasten gespeichert.

APR (Automatisches Empfangssystem) (nur für UKW)

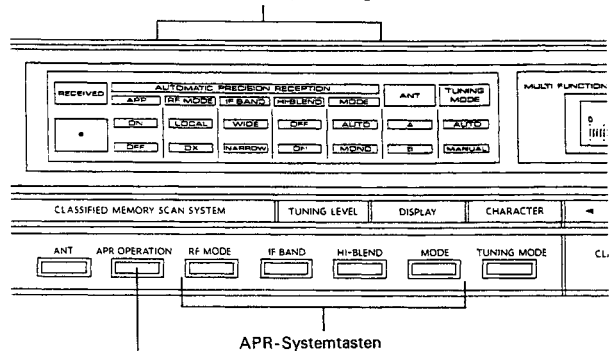
Dieses Gerät ist mit dem von Onkyo entwickelten APR-System ausgestattet. Bei der Sendereinstellung überwacht eine computergesteuerte Monitorschaltung die Qualität der empfangenen Signale und stellt verschiedene Empfangsparameter auf beste Klangqualität ein. Das APR-System im T-4670 nimmt vier Einstellungen vor:

1. HF-Modus DX (entfernt) oder LOCAL (nah) — DX ist für weiter entfernte oder schwache Sender, und LOCAL für nahe oder starke Sender.
2. ZF-Bandbreite — APR stellt die "Empfangsbandbreite" für jeden Sender ein, je nach dem Vorhandensein von anderen Sendern auf benachbarten Frequenzen, die den Empfang stören können. Der Modus WIDE (breit) wird für normalen Empfang gewählt, und der Modus NARROW (schmal) für Empfang in Frequenzbereichen mit vielen benachbarten Sendern.
3. HI BLEND Ein/Aus — Schwache UKW-Sender können im Stereomodus mit Rauschen oder Zischen empfangen werden. Die High-Blend-Schaltung bewirkt, daß die hohen Frequenzen in Mono wiedergegeben werden und die niedrigeren in Stereo. Dadurch bleibt die Stereowirkung bewahrt, und der Rauschpegel wird verringert.
4. Auto/Mono Modus — Wenn ein Sender mit sehr schwachen und gestörten Signalen empfangen wird, schaltet APR automatisch auf Mono-Empfang um.

Alle APR-Einstellungen können in den Speicher für jeden Festsender eingegeben werden. Beachten Sie, daß das APR-System nur bei UKW-Empfang arbeitet. Die Tasten RF MODE, IF BAND, HI BLEND und MODE können eingesetzt werden, um die durch APR gewählten Einstellungen manuell zu ändern. Wenn der Sender neu eingestellt wird, werden die ursprünglichen APR-Einstellungen wieder gewählt.

APR-Systemanzeigen

Diese Anzeigen zeigen die momentanen Einstellungen dieser vier Parameter, die vom APR-System vorgenommen wurden.

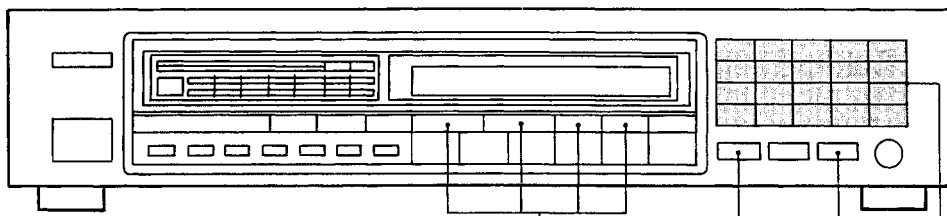


Taste APR OPERATION

Wenn Sie die APR-Einstellung vorgenommen und eine andere Einstellung als die APR-Einstellung gewählt haben oder nachdem Sie einen gespeicherten Festsender abrufen, können Sie diese Taste drücken, um die ursprüngliche APR-Einstellung wieder zu wählen. Nachdem die APR-Einstellung vorgenommen wird, wird die Taste automatisch ausgeschaltet.

Empfang von Festsendern (PRESET STATION MEMORY)

Dieses Gerät kann insgesamt 40 Festsender auf UKW und MW speichern, die anschließend jederzeit auf einfachen Tastendruck abgerufen werden können. Diese 40 Sender können nach Belieben aus UKW- und MW-Sendern zusammengesetzt sein. Lesen Sie die folgenden Anweisungen gründlich durch, um Bedienungsfehler zu vermeiden.



① FM/AM,
◀ DOWN/UP ▶

② SHIFT

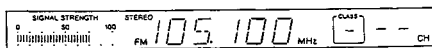
③ MEMORY

④ Festsendertasten

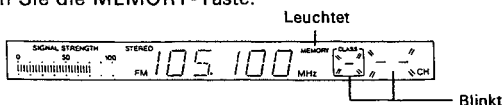
Beispiel:

Das Display zeigt einen UKW-Sender bei 105,1 MHz, der als Festsender Nr. 25 gespeichert ist.

① Der Sender wird empfangen.



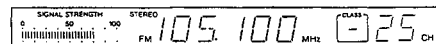
- Stellen Sie die Empfangsbedingungen mit dem APR-Systemtasten (RF MODE, IF BAND, HI-BLEND, MODE), CABLE/MUTE und ANT ein. Diese Einstellung kann gespeichert werden.
- ② Stellen Sie die Hochsteltaste auf Modus 1-20 oder 21-40, je nach dem zu verwendenden Kanal.
- In diesem Fall wird 21-40 verwendet.
- ③ Drücken Sie die MEMORY-Taste.



- Die Speicheranzeige erscheint, und die klassifizierte Speicheranzeige und die Festsenderanzeige blinken.

④ Während die Speicheranzeige erscheint (ca. 8 Sekunden) drücken Sie eine der Festsendertasten.

- In diesem Fall drücken Sie die Taste 5/25.



- Die Speicheranzeige erlischt, und die Anzeige der gedrückten Sendertaste erscheint. Die momentan im Frequenzdisplay gezeigte Frequenz ist jetzt gespeichert.
- Wenn die Speicheranzeige erlischt, bevor Sie eine der Festsendertasten gedrückt haben, drücken Sie einfach die MEMORY-Taste erneut, um weitere 8 Sekunden Zeit zu haben.
- Wenn ein neuer Festsender unter der gleichen Nummer eingegeben wird, wird der hier vorher gespeicherte Sender gelöscht. Wenn z.B. ein UKW-Sender mit einer Frequenz von 100,1 MHz als erster Festsender gespeichert ist und dann hier ein Sender mit 105,1 MHz eingegeben wird, ist unter der Festsendernummer 1 ein Sender mit 105,1 MHz gespeichert.

Hinweise zum Einsatz der Festsendertasten

1. Festsender können ohne weiteres direkt von einer Taste auf eine andere "kopiert" werden. Soll z.B. der Festsender 6 auf den Speicherplatz 1 übertragen werden, dazu wie folgt vorgehen:
 - 1) Festsender 6 abrufen.
 - 2) Die Speichereingabetaste (MEMORY) drücken (Speicherkontrollampe leuchtet auf).
 - 3) Festsendertaste 1 betätigen.
 - 4) Auf den Speicherplätzen 1 und 6 ist damit derselbe Sender vorprogrammiert.
2. Die auf den Speicherplätzen enthaltene Vorprogrammierung ist unabhängig von der Netzstromversorgung. Nach dem Wiedereinschalten stimmt das Gerät automatisch erneut auf den vor dem Ausschalten als letztes eingestellten Sender ab. Wenn die Digitalanzeige z.B. beim Ausschalten 90,1 MHz ausweist, erscheinen mit dem Wiedereinschalten automatisch wieder die gleichen 90,1 MHz. HINWEIS: Dies gilt auch für die APR-Einstellungen: Wenn Sie den Tuner wieder einschalten, werden alle Parameter wieder wie vor dem Ausschalten eingestellt.

Abrufen eines gespeicherten Senders

Drücken Sie einfach die Festsendertaste, die dem gewünschten Sender entspricht. Vergessen Sie nicht, die Hochstelltaste zu der Seite (1-20 oder 21-40) zu stellen, auf dem der Speicherkanal abgerufen werden soll. Da dieser Speicher beliebig zwischen UKW und MW aufgeteilt werden kann, wird ein MW-Sender eingestellt, wenn Sie eine Festsender abrufen, unter dem ein MW-Sender gespeichert ist.

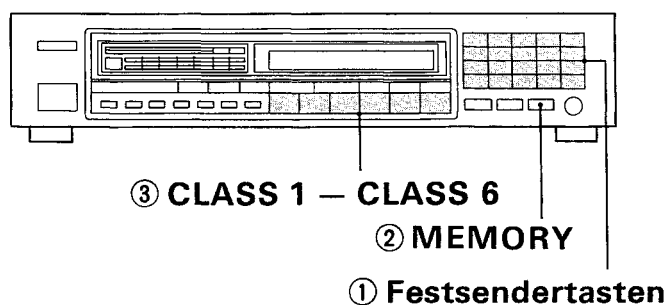
Abrufen des nächsthöheren oder -niedrigeren Festsenders (Nur für das Fernbedienungssteil)

Wenn die Taste PRESET ◀ DOWN UP ▶ am Fernbedienungssteil gedrückt wird, wird der jeweils nächste höhere oder niedrigere Speicherkanal abgerufen. Bei jedem Drücken der Taste UP oder DOWN wird zum nächsten Festsender in der betreffenden Richtung umgestellt. Wenn die Taste gedrückt gehalten wird, nimmt der Speicherkanal zu oder ab, bis die Taste losgelassen wird.

Spezielle Betriebsarten

Funktion des klassifizierten Speichers

Mit diesem Gerät können Sie insgesamt 40 Sender unter CLASS 1 bis CLASS 6 speichern.



- ① Drücken Sie die Festsendertaste des abzurufenden Typs.
- ② Drücken Sie die MEMORY-Taste.
 - Die MEMORY-Anzeige leuchtet auf, und der Strich "—" im klassifizierten Display sowie die Festsendernummer blinken 8 Sekunden lang.
- ③ Drücken Sie eine der Kategorie-Tasten (CLASS 1 — CLASS 6), während die MEMORY-Anzeige erscheint.
 - Die MEMORY-Anzeige verschwindet, und jede Kategorienummer erscheint zweite Sekunden lang.

Abruf eines Senders aus dem klassifizierten Speicher

Drücken Sie die Taste CLASS 1—6. Durch Drücken der Taste werden die Sender in der Reihenfolge der Festsendernummer abgerufen. Wenn Sie die Kategorie-Taste drücken, ohne daß ein Sender vorprogrammiert wurde, blinkt der Strich "—", und es wird zum vorhergehenden Zustand umgeschaltet.

Beispiel:

Auch wenn die Festsendernummern 1, 5, 21, 3, 7 in dieser Reihenfolge in CLASS 1 eingegeben wurden, werden durch Drücken der Taste CLASS 1 die Festsender in der Reihenfolge 1, 3, 5, 7, 21 abgerufen. Mit der Taste CLASSIFIED und PRESET SCAN könne Sie die Festsendernummern vom Fernbedienungssteil aus abrufen. Einzelheiten siehe nächsten Abschnitt.

- Falls Sie eine falsche Kategorienummer gedrückt haben, rufen Sie die Festsendertaste, die geändert werden soll, drücken Sie die MEMORY-Taste und dann die gewünschte Kategorienummer während die Speicheranzeige erscheint. Jetzt wird die Festsendernummer, die in der ursprünglichen Kategorie registriert war, gelöscht.

Festsender-Durchlauf (PRESET MEMORY SCAN)

Der Festsender-Durchlauf für aufeinanderfolgendes Abrufen der einzelnen Festsender (je fünf Sekunden) ermöglicht schnelles Orientieren über das Programm-Angebot. Der Durchlauf beginnt mit dem nächsthöheren Speicherplatz, wenn die Taste PRESET SCAN während der Wiedergabe eines Festsenders betätigt wird. Ist der Ausgangssender nicht im Speicher vorprogrammiert, beginnt der Durchgang mit Festsender 1. Sobald Festsender 40 erreicht ist, wird der Durchgang automatisch mit Festsender 1 fortgeführt. Betätigen der SHIFT - Taste zum Umschalten zwischen 1 — 20 und 21 — 40 ist nicht erforderlich. Mit jedem Stationswechsel ertönt automatisch der Hinweisston, wobei gleichzeitig die dem entsprechenden Festsender zugehörige Anzeige blinkt. Die jeweilige Senderfrequenz kann zusammen mit der Speicherplatznummer in der Digitalanzeige direkt abgelesen werden. Durch Drücken der Festsendertaste des derzeit gehörten Senders kann jederzeit auf kontinuierliche Wiedergabe umgeschaltet werden.

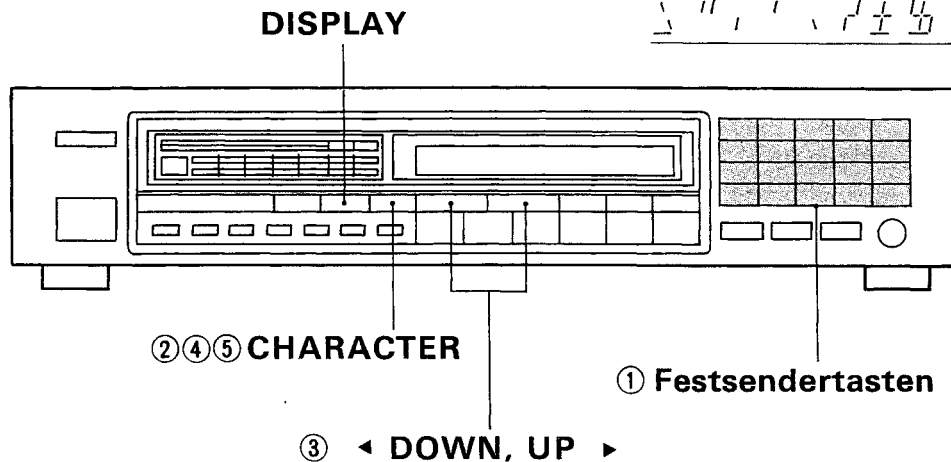
Absuchen von Festsendern nach Kategorie

Drücken Sie die Kategorietaste (CLASS 1—6), die durchsucht werden soll.

Alle Kategorienummern erscheinen. Durch Drücken der SCAN (PRESET SCAN) Taste bevor die Anzeige verschwindet, werden die hier gespeicherten Festsender abgerufen, und zwar je ca. 5 Sekunden lang in aufsteigender Reihenfolge. Wenn der Sender mit der höchsten Nummer erreicht ist, wird zum Sender mit der niedrigsten Nummer weitergeschaltet usw.

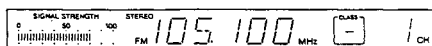
Benennen von Festsendern (Zeichenspeicherfunktion)
Mit dieser Funktion können Sie einen aus maximal 5 Zeichen (Buchstaben oder Zahlen) bestehenden Namen für Festsender wählen und eingeben.

A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M	N	O
P	Q	R	S	T	U	V	W	X	Y	Z	0	1	2	3
4	5	6	7	8	9	.	/	*	+	-	=			
'	"	,	'	^	~	<	>	{	}	[]			

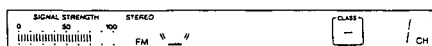


Im Display wird ein UKW-Sender bei 105,1 MHz gezeigt, der unter Kanal 1 als Festsender gespeichert ist und mit dem Namen "ONKYO" versehen ist.

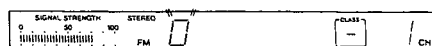
- ① Rufen Sie den zu benennenden Festsender mit der Festsendertaste ab.
 - Wenn der Festsender noch nicht gespeichert ist, siehe Seite 7.



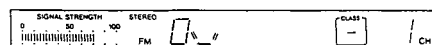
- ② Drücken Sie die Taste CHARACTER.
 - Die Frequenz im Display erlischt, und der Cursor blinkt an der ersten Zeichenstelle.



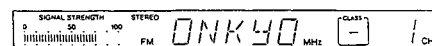
- ③ Wählen Sie ein Zeichen mit den Tasten UP ▶ oder DOWN ◀ während der Cursor blinkt (ca. 8 Sekunden).
 - Wenn die Taste UP ▶ gedrückt wird, werden Buchstaben von "A" zu "B" zu "C" usw. umgestellt, oder entsprechend in umgekehrter Reihenfolge, wenn die Taste DOWN ▶ gedrückt wird.



- Drücken Sie die Taste CHARACTER ein weiteres Mal, wenn der Cursor zu blinken aufhört.
- ④ Drücken Sie die Taste CHARACTER ein weiteres Mal, wenn der gewünschte Buchstabe erreicht ist. Dieser Buchstabe wird dann gespeichert, und der Cursor geht zum nächsten Buchstaben weiter.



- Wählen Sie 5 Buchstaben nach Wunsch durch Wiederholen der Schritte ③ und ④. Wenn Sie eine Leerstelle lassen wollen, drücken Sie die Taste CHARACTER.
- ⑤ Drücken Sie die Taste CHARACTER, nachdem 5 Buchstaben gewählt sind.



- Die Anzeige hört auf zu blinken, und die Eingabe des Namens ist beendet.

Ändern von Zeichen

Drücken Sie die Taste CHARACTER, um das Zeichen blinken zu lassen, und wählen Sie das gewünschte Zeichen mit den Tasten UP ▶ und DOWN ◀.

Löschen aller Zeichen gleichzeitig

Drücken Sie DISPLAY, während CHARACTER gedrückt gehalten wird.

■ Verwendung der DISPLAY-Taste

Wenn Zeichen für einen Festsender eingegeben sind, wird durch Drücken der Festsendertaste nicht die Frequenz des Senders angezeigt, sondern dessen Name.

Drücken Sie die DISPLAY-Taste, wenn stattdessen die Frequenz angezeigt werden soll.

Betriebsprobleme und deren Behebung

Störung	Ursache	Abhilfe
Kein Strom.	• Netzkabel nicht angeschlossen.	• Stecker in die Steckdose stecken.
MW-Sender können nicht empfangen werden.	• Die MW-Schleifenantenne ist nicht angeschlossen.	• Die mitgelieferte MW-Schleifenantenne an den Antennenbuchsen AM anschließen.
Brummgeräusch bei MW-Empfang (besonders nachts bei schwachen Sendern).	• Störungen von einem elektrischen Gerät (z.B. Leuchtstoffröhre).	• Das Gerät woanders aufstellen. • MW-Außenantenne verwenden.
Hochfrequentes Störgeräusch.	• Einstreuung von einem Fernsehgerät.	• Die MW-Schleifenantenne so weit entfernt von Fernseher wie möglich aufstellen. • Den Receiver in größerem Abstand vom Fernsehgerät aufstellen.
Krachen bei MW- und UKW-Empfang.	• Einstreuung durch Ein/Ausschalten von Leuchtstoffröhren. • Einstreuung durch Autozündung.	• Die Antenne so weit wie möglich von Leuchtstofflampen aufstellen. • Die UKW-Außenantenne so weit von der Straße wie möglich anbringen. • Die Position oder Richtung der Außenantenne verändern.
UKW-Signalstärkenanzeigen und Stereoanzeigen leuchten auf, aber der Klang ist verzerrt und die Kanaltrennung schlecht.	• Sender ist zu stark. • UKW-Wellen werden von Bergen oder Gebäuden reflektiert.	• Auf T-förmige Antenne umstellen. • Antenne mit besserer Richtwirkung verwenden und Ort wählen, wo die Verzerrung am geringsten ist.
UKW-Signalstärkenanzeigen und Stereoanzeigen blinken, und auf UKW tritt Rauschen auf.	• Sender ist zu schwach. • UKW-Stereosendungen haben etwa nur die Hälfte der Ausstrahlungsreichweite von Monosendungen.	• Verwenden Sie eine Außenantenne. • Die Ausrichtung der Außenantenne ändern.
Kein Festsenderabruf möglich.	• Stromversorgung über längere Zeit nicht eingeschaltet, oder der Stecker ist längere Zeit aus der Steckdose gezogen.	• Die Speicherinhalte gehen verloren, wenn der Netzschalter nicht mindestens einige Male in jedem Monat eingeschaltet wird. In diesem Fall müssen alle Festsender erneut eingegeben werden.

Die Rasterschritte, um die die Empfangsfrequenz bei der Senderabstimmung zu- bzw. abnimmt, werden schon werksseitig auf das Frequenzraster des Bestimmungslandes eingestellt. Falls Sie diesen Receiver in einem Land mit abweichendem Frequenzraster verwenden und die Rundfunkstationen nicht genau einstellen können, wenden Sie sich bitte an den Kundendienst.

Technische Daten

UKW- Empfangsteil:

Empfangsbereich: 87,50 — 108,00 MHz (50/25 kHz-Raster)

Nutzbare Eingangs-empfindlichkeit: Mono: 10,3 dBf, 0,9 µV, (75 Ω IHF)
0,8 µV (75 Ω DIN)

Stereo: 17,2 dBf, 2,0 µV (75 Ω IHF)
20 µV (75 Ω DIN)

50dB-Stummschwelle: Mono: 16,1 dBf, 1,7 µV (75 Ω)
Stereo: 36,1 dBf, 17 µV (75 Ω)

Gleichwellenselektion: 1,3 dB (wide)

Spiegelfrequenzdämpfung: 100 dB

Zwischenfrequenzdämpfung: 100 dB

Geräuschspannungsabstand: Mono: 85 dB (IHF)

Stereo: 77 dB (IHF)

Trennschärfe: 60 dB DIN (+/- 300 kHz, 40 kHz Devi.)
(Narrow)

AM-Unterdrückung: 55 dB

Gesamtklirrfaktor: Mono: 0,03% (Wide)

Stereo: 0,07% (Wide)

Frequenzgang: 30 — 15.000 Hz, +0,5 — -1,0 dB

Stereo-Kanaltrennung: 45 dB bei 1 kHz (Wide)

33 dB bei 70 — 10.000 Hz (Wide)

Ausgangsspannung: 0—1,5 V

Dämpfungspegel: 17,2 dBf 2,0 µV, (75Ω)

MW- Empfangsteil

Empfangsbereich: Ausführung für Europa:
522—1611 kHz (9 kHz-Raster)

Nutzbare Eingangs-

empfindlichkeit: 25 µV

Spiegelfrequenzdämpfung: 40 dB

Zwischenfrequenzdämpfung: 40 dB

Geräuschspannungsabstand: 40 dB

Gesamtklirrfaktor: 0,7%

Ausgangsspannung: 0—300mV

Allgemein:

Netzanschluß: Ausführung für Europa: 220V/50Hz

Abmessungen (W x H x P): 435 x 92 x 366 mm

Gewicht: 4,2 Kg

Mitgeliefertes Zubehör:

- MW-Rahmenantenne x 1
- T-förmige UKW-Antenne x 1
- Anschlußkabel x 1
- **RI** -Fernbedienungskabel x 1
- Fernbedienungsteil RC-165T x1
- R6-Batterie x2

Änderungen der technischen Daten und Auslegung ohne vorhergehende Ankündigung vorbehalten.